

# 60

Pfg.

GOLD



KEY

Nr. 6

BFr. 10,-

SFr. 0,70

S 5,50

# TUROK

## SOHN DER STEINE

Andar durchlebt in seinen Träumen noch einmal die Abenteuer, die für sein weiteres Leben so bedeutungsvoll sind.





# TARZAN

- großgezogen von den Affen
- der Held des Dschungels und der Wildnis
- stark wie ein Tiger

Seine Abenteuer jetzt laufend jeden  
Monat in den neuen Tarzan-Heften

erscheint monatlich

**75** Pfg.



# **TUROC SOHN DER STEINE** **DER WUNSCH-TRAUM**

Als Turok nach erfolgreicher Jagd in ihr vorübergehendes Lager im verlassenen Tal zurückkehrt, sucht er vergebens die Wasserkübbisflasche.

Andar! An dar!



**MIRACLE-MAN**

Neu in Deutschland  
der weltberühmte Superman mit den übernatürlichen  
Kräften. Spannend von der ersten bis zur letzten  
Seite! Bei Deinem Zeitschriftenhändler für **DM 0,60**







Hier gibt's genug Wasser! Was ist das für ein gewaltiger Fluß!

Aus diesem fließenden Wasser können wir beruhigt trinken



Auf da hat mich etwas gebissen!

Ja, ich hab's gesehen! Es ist etwas Weißes!



Aha! Es ist ein Fisch! Aber er hat keine Augen!

Nur die Markierungen dort, wo die Augen sein sollten. Aber in dieser Dunkelheit würden ihm die Augen sowieso nichts nützen. Wir wollen dem Lauf des Flusses folgen!



Hier müssen wir unseren Spaziergang beenden! Der Fluß führt jetzt durch einen langen Tunnel!

Andar! Spürst Du die warme Luft, die uns aus dem Tunnel entgegenträumt? Laß uns das feststellen!

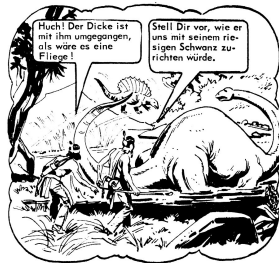


Turak! Meine Fackel ist heruntergebrannt! Es ist wohl besser, wir geben die Suche auf!

Dort drüben können wir bequem an Land gehen!













Als ich so ohne Ziel durch das Gelände zog, begann das Gewitter. Schon völlig durchnäßt, suchte ich einen Unterschlupf. Im grellen Schein eines Blitzes fand ich einen Höhleneingang.



Plötzlich hörte ich menschliche Stimmen und folgte den Lauten, bis ich mich schließlich tief in der Höhle befand. Im Schein meiner Fackel sah ich dann blasse, weißhäutige Höhlenbewohner, die vom Licht so geblendet waren, daß sie die Hände vor die Augen hielten!



Ich hatte sie bei ihrer Mahlzeit gestört und bückte mich zu ihnen herunter, um zu sehen, was sie aßen! Ihre Mahlzeit bestand aus weißen, blinden Fischen, die wir zum ersten Mal gesehen haben, als wir uns auf dem Wege ins verlorene Tal befanden!



Ich rannte in die schützende Höhle und war mir gar nicht der Gefahren bewußt, die mich dort erwarten könnten.



Plötzlich ertönte von ganz hinten her das gefährliche Brüllen eines Honkers und dann folgte ein ängstlicher Schrei!

Hilfe!



Als wir zu dem um Hilfe flehenden Mann eilten, bot sich uns ein schrecklicher Anblick!



Da ich keinen Bogen bei mir hatte, zog ich einen Giftpfeil aus meinem Köcher und stach tief in den langen Hals des Wasserhonkers ein.



Ein dankbares, aufatmendes Grunzen dröhnte durch die Höhle, als der Honker leblos auf die Felsen stürzte.

Du bist mein bester Freund! Komm, wir wollen essen!

Du kannst Dir wünschen, was Du willst!



Ich aß mit ihnen, und als wir so zusammen saßen, stellte ich ihnen Fragen, die ich so gerne beantwortet gehabt hätte.

Gibt es am anderen Ende der Höhle auch noch einen Weg nach draußen?

Ja, natürlich! Aber niemand benutzt ihn, weil er in eine Welt des Unheimlichen führt, die uns so fremd ist!



Widerwillig erklärte sich ein Mann bereit, mir den Tunnel zu zeigen, der am anderen Ende der Höhle in unsere Welt führte!

Da ist der Weg! Auf ihm lauern viele Gefahren!



Der Tunnel verlief in Windungen und ganz hinten weitete er sich plötzlich. Als ich weiterging, sah ich einen riesigen Höhlenbären. Der sah genau aus wie der, der uns damals auf unserem Weg ins verlorene Tal angegriffen hatte.



Ich rannte so schnell wie ich konnte weiter und befand mich plötzlich in einer Kammer, in der schlafende Fledermäuse hingen.



Dann erinnerte ich mich, daß wir auch damals Fledermäuse in eine Höhle gefolgt waren, die weiter in das verlorene Tal führte! Da kam mir der Gedanke, daß mich die Fledermäuse vielleicht auch wieder hinführen könnten. Da habe ich die Fledermäuse in ihrer Ruhe gestört!



Sie ergriffen sofort die Flucht und strebten mit ohrenbetäubendem Gekreische dem Höhlenausgang zu! Ich versuchte mit ihnen Schritt zu halten, aber sie waren schneller!



Plötzlich konnte ich die kalte Nachtluft spüren, und durch eine Höhlenöffnung sah ich den Mond. Ich war glücklich!



Mit Freudenschreien stürzte ich aus der Höhle. Doch dann kamen mir Bedenken! Befand ich mich noch im verlorenen Tal, oder war ich in die Welt hinausgetreten, in der mein Stamm lebte?



Einen Augenblick später wußte ich es! Ich hörte das schauerliche, aber mir jetzt willkommene Heulen eines vorbeiziehenden Rudels Präriewölfe!

Areeeeeeee!



Ich wartete und dann kamen immer mehr Tiere vorbeigezogen, die ich noch von früher kannte! Kaninchen, Rehe und andere, aber kein einziger Honker! Ja, ich war in unsere Welt zurückgekehrt! Das verlorene Tal lag hinter mir!



Auf meinem Rückweg durch die Höhle nahm ich ein Stück Stein von der Klippenwand mit, um uns das spätere Zurückfinden zu erleichtern!

Das hast Du recht gemacht! So ein buntes Gestein habe ich noch nie gesehen! Komm, Andor, wir dürfen uns nicht länger aufhalten und müssen versuchen, das Tor in die Freiheit wieder zu finden!







**JUNGE ERDE!**

# EINE GEFÄHRLICHE WELT



Von seinem ersten Auftreten auf der Erde an, hat der Mensch der Frühzeit einer gefährlichen Welt gegenübergestanden. Oft wurde er vom schrecklichen Poltern ausbrechender Vulkane geweckt! Was sich damals wohl die Menschen alles gedacht haben, ist uns leider nicht bekannt!



Auch die Tiere wurden in Mitleidenschaft gezogen. Sie stoben auseinander, als die Felsbrocken zu Tal stürzten.



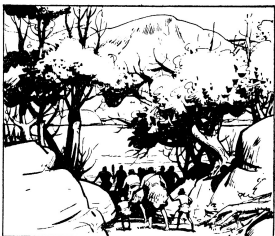
Auch die Höhle wurden in Mitleidenschaft gebracht und bot keinen Schutz mehr, als der Strom der geschmolzenen Lava sich in die am Hügel gelegene Höhle ergoß.



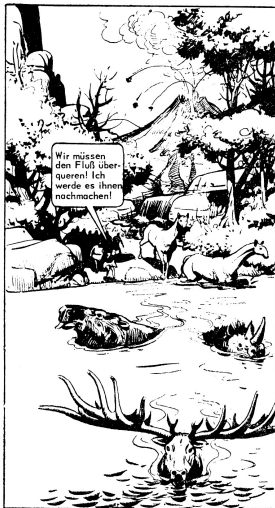
Die alles versengende, dunkle Flüssigkeit vertrieb den Stamm aus seiner Höhle.



Aber eine neue, unbezwingbare Barriere versperrte ihnen den Weg.



Als die Lava den Abhang bis ins Tal hinunterrollte, beobachteten die Höhlenmenschen, wie die Tiere dem Fluß zustrebten!



Aber der Mann, der nie mit dem Wasser Bekanntschaft gemacht hatte, begann zu sinken.



Als sich die Lava näherte, unternahmen zwei Männer den gewagten Versuch.



Behende werfen sie immer mehr Holz in das Wasser! Die Höhlenmenschen, die von der Lava vertrieben wurden, hatten eine erstaunliche Entdeckung gemacht. Sie hatten gelernt, die Weite des Flusses zu überwinden!



Das Wasser war für sie keine gefährliche Barriere mehr! Der Mensch hatte sie bezwungen! Bald betrieben die Höhlenmenschen von ihren primitiven Flößen aus den Fischfang!



Aber schnell änderte sich das Klima, und der Fluß war zu gefroren. Und vom glasklaren Himmel fiel Schnee.



Die Menschen verschafften sich Bewegung, um warm zu bleiben. Aber viele Tiere überstanden den Witterungsumschlag nicht und gingen zugrunde.



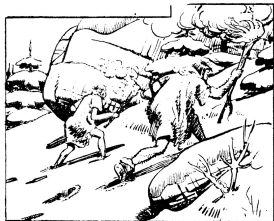
In ihrer Verzweiflung gingen die Menschen daran, die grimmigen Höhlenbären zu töten, um ihre Felle zum Schutz gegen die Kälte zu gewinnen!



Obwohl sie mehrere Felle übereinanderzogen, bot diese Bekleidung wenig Schutz gegen die Kälte.



Sie kletterten an den Abhängen der Vulkane hoch, bis sie einige schwelende Feuerstellen fanden! Mit lodernden Holzstücken eilten sie zu ihrer Höhle zurück.



Das Holz trocknete, knisterte und loderte schließlich hell auf. Die Wärme des Feuers bedeutete Leben für den Stamm! Und immer neue Gefahren mußte getrotzt werden, aber aus jeder geahnten Gefahr lernte man ein wenig mehr, und das genügte, um beim nächsten Mal besser damit fertig zu werden.



Da erinnerten sich einige von ihnen daran, daß glühende Lava, brennendes Gesprüß und Holz Wärme abgaben. Mutig betraten zwei von ihnen den zugefrorenen Fluß und gelangten zum anderen Ufer.



Und wieder unternahm der Stamm ein neues Experiment!



# DIE ERSTEN WAFFEN DES MENSCHEN: DER STRICK UND DER RIEMEN



Schon in frühester Zeit verstand es der Mensch, die im Dschungel wachsenden Schlingpflanzen auf die verschiedenste Weise für sich zu nutzen. Wenn er sich vor seinen Feinden verstecken mußte, kletterte er an einer solchen Ranke hinauf, bis er im schützenden Astwerk der riesigen Bäume sicher war. Der prähistorische Mensch stellte auch bald fest, daß er diese robuste Ranken zur Befestigung von Hochsitzen in den Bäumen verwenden konnte.

Später, als der Mensch neue Möglichkeiten fand, seine Ernährung abwechslungsreicher zu gestalten, benutzte er diese Schlinggewächse zum Flechten von Fischreusen und Fischfallen.

Aber die Ranken sind oft steif und schwer biegsam zu machen, wenn sie nicht angefeuchtet sind. Aber auch diese Schwierigkeit begegneten die Frühmenschen, indem sie die Ranken weich klopfen und in einzelnen Fasern zerlegten. Dann konnten sie daraus eine starke und bewegliche Kordel flechten. Diese primitive Schnur wurde zum Flechten von Netzen benutzt, die wiederum zum Vogelfang dienten. Auch zum Bau von Fallen für Kaninchen und andere Kleintiere verwendete man diese Kordel.

Nachdem der Mensch der Frühzeit gelernt hatte, Felle zu Leder zu verarbeiten, stellte er fest, daß ein Streifen Leder zur Verstärkung der Kordel gut zu gebrauchen war. So konnte er mit einem solchen Riemen und einer Kordel handliche Griffe an seinen Werkzeugen befestigen. Auch zur Herstellung des primitiven Lassos, einem langen, geflochtenen Seil mit beweglicher Schlinge, der zum Fangen von Wild gebraucht wurde, verwendete man diese beiden Materialien.

Eine andere primitive Waffe war die Bola, ein Wurf- und Schleuderstab. Sie bestand aus drei Kugeln, die durch einen Riemen oder eine Schur von mehr als einen Meter Länge von einem gemeinsamen Drehpunkt aus miteinander verbunden waren. Der Jäger oder Krieger hielt eine der

Kugeln fest, während er die beiden anderen über seinen Kopf in Drehung versetzte. Wenn dieser Schleuderstab genug Schwung erlangt hatte, ließ die der Jäger auf seine Beute fliegen. Man bezweckte mit der Bola das Opfer nicht zu erschlagen, man wollte es nur fangen. Nach heute werden Bolus von den südamerikanischen Gauchos zur Jagd auf den Pampasstrauß benutzt.

Auch einige Eskimastämme gebrauchten eine vielreimige Bola zum Vogelfang. Primitive Stämme in Afrika benutzen eine einreimige Bola, die wahrscheinlich die ursprüngliche Form dieser Waffe ist.

Der Frühzeitmensch bediente sich auch der einfachen Schleuder. Diese Waffe bestand aus einem kurzen Stück Kordel oder einem Lederriemen, die in Form einer Tasche zusammengelegt waren. In dieser Tasche lagte nun der Jäger einen Stein, der mit einem Riemen oder einer Schnur fest zu einem Bündel verschürt wurde. Dann schleuderte man diesen Stein in der gleichen Weise wie die Bola seinem Feind entgegen. Jahrtausende diente diese Art der Schleuder als Kriegswaffe.

Später, als der Mensch gelernt hatte, Tiere zu zähmen und zum Nomadenhirten geworden war, fand er einen neuen Verwendungszweck für den Riemen. Diese neugeschaffene Waffe war die Peitsche.

Die Peitsche war in ihrem Ursprung wahrscheinlich auch eine Art Bola. Sie diente zum Einfangen eines entwichenen Tieres. Erst später entdeckte man, daß ein Tier durch das Knallen mit der Peitsche dem Willen des Menschen gefügig gemacht werden konnte.

Bei einigen Nomadenvölkern ist die Peitsche zu einer Waffe geworden, die der Wirkungskraft des Schwertes nicht nachsteht!

# DIE VERFOLGUNG

Mondlicht erhellt den Dschungel des verlorenen Tals. Da schleicht sich eine sandfarbene Gestalt vorsichtig an ein niedergebranntes Lagerfeuer heran.



Mit bösen Absichten nähert er sich den beiden ohnungslosen Schlafnern.



RATZ



Wer ist da?









Aber wie kann denn dort überhaupt jemand leben?

Seine Spuren verlaufen in einer geraden Linie! Er wußte schon, welchen Weg er einzuschlagen hat! Vielleicht gehört er zu einem Stamm, der er verstanden hat, unter diesen Bedingungen zu leben!



Sie ziehen weiter, quer durch den heißen Sand. Die Sonne brennt erbarmungslos auf sie nieder und ihre Augen schmerzen von dem glühenden Licht.

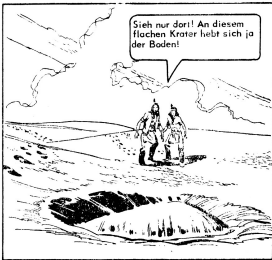


Meine Füße brennen so, obwohl ich doch meine Mokassins an habe! Wie konnte er es nur aushalten, hier barfuß hindurch zu laufen?

Er ist doch nachts gegangen! Da war die Sonne weg und der Sand ausgekühlt!



Sieh nur dort! An diesem flachen Krater hebt sich ja der Boden!



Paß auf! Er hat uns gesehen!

Areeenk!







So schnell wie der Wind gekommen war, so schnell hat er sich auch wieder gelegt.

Es hat keinen Zweck mehr! Jetzt finden wir ihn nie mehr!



Diese fliegenden Ungeheuer, die über die Wüste jagen, haben uns noch gefolgt!! Bald werden wir ihre Beute sein!



Wenn wir sie doch nur vertreiben könnten? Aber ohne unsere Bogen sind wir machtlos!



Araaaaaaank!  
Araaaaaaank!

Turok, werden sich diese Riesenvögel jetzt auf uns stürzen? Dann sind wir verloren!



Araaaaaaaaannnk!

Schnell! Dort drüben ist ein Schlupfwinkel von irgendwelchen Tieren! Den müssen wir erreichen!









Wenn Ihr Euch weigert, lasse  
ich Euch vor die Honker werfen!



Na gut, dann gebt mir einen Pfeil und Bogen, und  
ich werde Euch zeigen, wie man damit auf Jagd  
geht!



Nein, für die Jagd brauchen  
wir die nicht! Wir wollen  
mit den kleinen Speeren gegen  
den Stamm ziehen, der  
uns von unseren Weidegrün-  
den vertrieben hat!

Wenn ich ihnen erst  
einmal gezeigt habe,  
wie sie damit ihre  
Feinde bezwingen  
können, werden sie  
uns töten!



Aber es muß doch einen Weg  
geben, Andor zu retten und  
unsere Waffen wiederzuerlan-  
gen!

Nein, den Honker darfst Du nicht  
töten! Der bewacht  
unser Lager!



Turok läßt sich nicht von den Protesten der Höhlen-  
bewohner beeindrucken und schießt den Pfeil ab.





Schnell greift Turok nach der Giftpfeile, legt ihn in der Bogen und zieht ab!



Nimm Deinen Bogen und Köcher auf und renne so schnell wie Du kannst zur Höhlenöffnung, ehe uns die Burschen einholen können!



Da kommen sie schon!

Dreh Dich nicht um, sonst verlieren wir nur Zeit! Los!



Arreeeenek!



Jetzt bleiben sie stehen!

Ja, das hab ich mir schon gedacht! Bei Tage können sie nicht durch den Sand laufen! Aber wir können das, und jetzt, da wir unsere Bogen und Köcher bei uns haben, können wir wieder in den Dschungel zurückkehren!



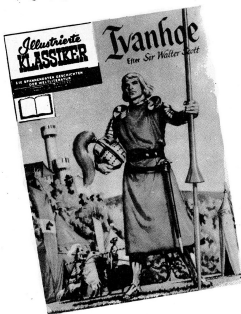
# Ivanhoe *Illustrierte* KLASSIKER

**DIE SPANNENDSTEN GESCHICHTEN  
DER WELTLITERATUR**

Luxemburg bfr. 14,- - Österreich S. 7,50-  
Schweiz sfr. 1.20 - Italien L. 150,-



## Ivanhoe...



und andere spannende Rittergeschichten könnt ihr in unserer Serie Illustrierte Klassiker lesen. Wir haben in dieser Reihe nun schon über 140 Erzählungen aus der Weltliteratur für Euch veröffentlicht. Jedes Heft enthält eine abgeschlossene abenteuerliche und lehrreiche Geschichte. Fragt bei Eurem Händler nach ILLUSTRIRTE KLASIKERN.



Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

*Gutschein*



Pro Person  
nur einmal

*Marken*  
**PAUL**  
8228 FREILASSING

Abt.  
22



Versand in Österr. durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.

# Sammelt Abenteuer- Geschichten

## Illustrierte KLASSIKER

DIE SPANNENDSTEN GESCHICHTEN  
DER WELTLITERATUR

Die Jugend der ganzen Welt sammelt „Illustrierte Klassiker“. Das ist ein rechtes Hobby. Würdet Ihr schon, daß die „Illustrierten Klassiker“ in 11 Sprachen erscheinen? Die bedeutendsten Schriftsteller der Weltliteratur haben für Euch diese schönen und unterhal-

- |                                   |                                     |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Alice im Wunderland             | 39 Der alte Trapper                 |
| 2 Von der Erde zum Mond           | 40 Der Graf von Monte Christo       |
| 3 Kit Carson                      | 41 Robin Hood                       |
| 4 Haniel                          | 42 Wollfblut                        |
| 5 Daniel Boone                    | 43 Hurrikán                         |
| 6 Der Krieg der Welten            | 44 Reise zum Mittelpunkt der Erde   |
| 7 Auf Tiroler im Dschungel        | 45 Unter zwei Fahren                |
| 8 Wilhelm Tell                    | 46 Die Zeitmaschine                 |
| 9 Maufel auf der Bounty           | 47 Der kleine Wilde                 |
| 10 Wie ich Livingstone fand       | 48 Die Reise u. d. Welt in 80 Tagen |
| 11 Johannes von Orleans           | 49 Der Seevöll                      |
| 12 Davy Crockett                  | 50 Der Zusammenbruch                |
| 13 Iliad                          | 51 Entföhrung                       |
| 14 Der rote Freibeuter            | 52 Wenn die Natur ruft              |
| 15 Buffalo Bill                   | 53 Die schwarze Tulpe               |
| 16 Der Talsman                    | 54 Die schwarze Fregatte            |
| 17 Holby Dick                     | 55 Soldaten des Glücks              |
| 18 Der Prinz und der Bettelknecht | 56 Der Mann m. d. eisernen Maske    |
| 19 Huckleberry Finn               | 57 Meer ohne Grenzen                |
| 20 2000 Meilen unter dem Meer     | 58 Der Spion                        |
| 21 Die geheimnisvolle Insel       | 59 Wallace der Freiheitskämpfer     |
| 22 Macbeth                        | 60 Die Föhlfurdeisig                |
| 23 Schatzinsel                    | 61 Kugeln und weiße Segel           |
| 24 Die Ritter der Tafelrunde      | 62 Im Schatten der Revolution       |
| 25 Homers Odyssee                 | 63 Burg Douglas                     |
| 26 König Salomons Schatzkammer    | 64 Ein Sommerdämmerung              |
| 27 Bill Hickok                    | 65 Das Fluchschloß                  |
| 28 Cäsars Eroberungszüge          | 66 Cyranos de Bergerac              |
| 29 Erlebnisse mit wilden Tieren   | 67 Lord Jim                         |
| 30 Zwei Städte                    | 68 Die ersten Menschen im Mund      |
| 31 Robinson Crusoe                | 69 Der jüngste Ritter               |
| 32 Der Planwagen                  | 70 Carthago                         |
| 33 Onkel Toms Hütte               | 71 Der Fürst der Berge              |
| 34 Romeo und Julia                | 72 David Copperfield                |
| 35 Waterloo                       | 73 Der Herr von Ballintrae          |
| 36 Unter Indianern und Büffeln    | 74 König der Freibeuter             |
| 37 Rob Roy                        | 75 Reise durch die Sonnenwelt       |
| 38 Ivanhoe                        | 76 Der letzte der Mohikaner         |



tenden Geschichten geschrieben. Nachfolgend findet Ihr eine vollständige Liste aller bisher erschienenen Titel dieser Reihe. Lest „Illustrierte Klassiker“.

- |                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 77 Die drei Musketiere             | 111 Tera Bulba                   |
| 78 Rip van Winkle                  | 112 Der Mann ohne Vaterland      |
| 79 Der Virginier                   | 113 Tom Sawyer                   |
| 80 Lobo und andere Tiergeschichten | 114 Die Abenteuer Callinis       |
| 81 Der Unsichtbare                 | 115 Die Insel Picalon            |
| 82 Silas Marner                    | 116 Das Mädchen vom See          |
| 83 Die Verschönerung des Pontiac   | 117 Das Halbvolk der Königin     |
| 84 Der Löwe aus Nizza              | 118 Kapitän Singletons Abenteuer |
| 85 Der Lohse                       | 119 Tiger und Verräter           |
| 86 Die Eroberung von Mexiko        | 120 Mordhauses Abenteuer         |
| 87 Wilson - Der Wundt              | 121 Alice im Spiegelland         |
| 88 Die Gajagen                     | 122 Nichte des Schreckens        |
| 89 Große Erwartungen               | 123 Der goldene Käfer            |
| 90 Der Chevalier von Hammental     | 124 Auf Ostia Jagd               |
| 91 Der Oldman von Notre Dame       | 125 Der Geist von Canterbury     |
| 92 Ben Hur                         | 126 Die Unterhändler             |
| 93 Die goldene Frucht              | 127 Der Göttergänger von Zende   |
| 94 Die Elenden                     | 128 Plukane                      |
| 95 Schwarzer Blitz                 | 129 Faust                        |
| 96 Julius Caesar                   | 130 König Rolf und seine Krieger |
| 97 Die Eisenkammer                 | 131 Der Freiheit verschoren      |
| 98 Der Mann der lacht              | 132 Die Waise, Schwedens Stolz   |
| 99 Benjamin Franklin               | 133 Herr und Knecht              |
| 100 Die Frau in Weiß               | 134 Der Ring des Königs          |
| 101 Tom Browns Schulzeit           | 135 Die Flucht aus Troja         |
| 102 Robur der Sieger               | 136 Die Rache des Meeres         |
| 103 Der Kampf am Dover             | 137 Die Abenteuer der Anjo       |
| 104 Kleopatra                      | 138 Kapitän Cooks letzte Fahrt   |
| 105 Die letzten Tage von Pompeji   |                                  |
| 106 Jane Eyre                      |                                  |
| 107 Oliver Twist                   |                                  |
| 108 Tausendundeine Nacht           |                                  |
| 109 Der Herr der Welt              |                                  |
| 110 Typen                          |                                  |

Die meisten Händler haben eine reiche Auswahl an „Illustrierten Klassikern“. Findet Ihr aber eine Nummer nicht, so wendet Euch an den BILDSCHRIFTENVERLAG GmbH., 51 AACHEN, BRABANTSTRASSE 8.